

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1918 Nr. 169 für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 211



Bezugspreis: 54r Halle und Verone monatlich M. 1,25, vierteljährlich M. 3,75 frei Bonn. Durch die Post monatlich M. 1,34, vierteljährlich M. 4,02 außer Postgeb. **Abend-Ausgabe** **Anzeigenpreis:** Sonntag 1/2 Zeile 20 Pfg., Montag bis Freitag 1/2 Zeile 15 Pfg., Samstag 1/2 Zeile 10 Pfg., 1/4 Zeile 5 Pfg. — Halle'sche Zeitung, Druck- und Verlagsanstalt, Halle a. S., Markt 10. **Mittwoch, 3. April** **Geschäftsstelle Berlin:** Bernburger Str. 80. Fernruf Amt Kurfürst Nr. 6290. Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag und Druck von Otto Uehle, Halle-Saale.

Erfolgreiche Kämpfe an der westlichen Schlachtfrent

Wieder 19000 Tonnen versenkt

Berlin, 2. April. (Amtlich.) Neue U-Boosterfolge im Sperrgebiet um England: 19000 T. v. R. Durch die Versenkungen wurde hauptsächlich der Kriegsmaterialtransport des Feindes im südlichen Teil des Ärmelkanals betreffen. Vier Fischelohde, benannte Dampfer fielen dort einem unserer U-Boote, unter Führung des Hauptmanns Wagner, zum Opfer. An der Hälfte Englands wurde ein armerierter Fischelohde, wahrscheinlich Benennungsfahrzeug, von einem U-Boot im Ärmelkanal in Brand geschossen.

Der Chef des Admiralflees der Marine.

Die vier versenkten Fischelohden Dampfer entkamen auch dem einen dem einen Aufschwimmen, der zwischen der Arbeit unter U-Boote und dem Plan der Deutschen Heeresleitung besteht. Die U-Boote unterliegen von der See her unseren großen Angriff im Westen, indem sie Englands Schiffsverbindungen in den Häfen fassen. Können wir an die U-Boote der vier Dampfer hätte auch 105 000 Tonnen betragen, deren jede etwa 16 Kilogramm wiegt und jedes Schiff hätte nur 4500 T. v. R. im Durchschnitt gefasst, so wären nur 17 Millionen Schuss, also Munition für ein ganzes Truppenkorps, in die Tiefe gesunken und von deutschen U-Booten abgenommen. Doch sollten die Dampfer, wie angenommen ist, nicht nur Munition, sondern auch Geschosse oder Lebensmittel an Bord geführt haben, so wäre der Schaden für die Feinde nicht geringer. Mit einer solchen U-Boot-Verfahrensweise ist es möglich, ein feindliches Meer von 1 Millionen Mann Stille nach dem Ärmelkanal zu ein Sterblich zu lassen.

Staatssekretär v. Kühlmann beim Kanzler

Berlin, 2. April. Wie die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ meldet, empfing der Reichskanzler Graf v. Hertling heute nachmittag den Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Dr. v. Kühlmann zu längerem Vortrag.

Vor einer neuen Schlacht

Rotterdam, 2. April. Die englischen Kriegskorrespondenten melden, daß an beiden Seiten schwere Geschosse herangeführt werden, und daß die große Schlacht jeden Augenblick wieder entzünden kann. „Daily News“ betonen, daß die Deutschen immer neue große Reserve an die Front führen. Elemente der Front gehen abends in Begleitung des Kammerpräsidenten von der Front zurück. Er war so dicht bei den vorderen Linien gewesen, daß die Geschosse seines Autos durch Granatplitzer zertrümmert wurden.

Die Panik in Paris

Berlin, 2. April. In der Zeitung Paris herrscht infolge der fortgesetzten Beschießung durch das weittragende Geschoss heillose Verwirrung, die einer Panik gleichkommt. Die Beschießung und Transportverhältnisse werden von Menschen bestirmt, die die Stadt verlassen wollen. Die Regierung will auch schon den Rückzug des Heeres nicht antworten, da es an den nötigen Transportmitteln fehlt.

Paris, 2. April. (Gowas.)

Bei der Beschießung am Montag wurden in Paris vier Personen getötet und neun verwundet.

Genf, 3. April. Das gestrige Bombardement von Paris

wurde bisher eingestuft als an den Tagen der Eroberung menschenleer. Der Bombenregen nach den Vororten war auf das äußerste beschränkt. Einer Anordnung des Präzidenten entsprechend erhielten die Häuser zahlreicher Portier Gebäude Schutzanlagen von Matratzen.

Die brennende Kathedrale von Reims

Berlin, 2. April. Die Kataklysmen von Reims, von den Franzosen in Brand geschossen, steht in hellen Flammen. Nach der Beschießung der Kathedrale von St. Quentin und der im französischen Feuer brennend zunehmenden Beschießung der Marienkirche von Reims wird nun auch diese alt-berühmte Kirche ein Opfer französischer Granaten.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 3. April 1918. Westlicher Kriegsschauplatz. Zeitweilig lebhafter Feuerkampf bei und südlich von Lens. An der Schlachtfrent blieb hauptsächlich die Geschützartillerie auf Artillerieleger und Gefundungsgerichte beschränkt. Ein nördlicher Vorstoß englischer Kompagnien gegen Alette wurde im Gegenstoß abgewiesen. Mit stärkeren Kräften griff der Feind am Abend zwischen Marcellave und dem Lucc-Pass an. Er wurde unter schweren Verlusten zurückgeworfen. Durch Handfeuerwaffen wurden uns in den Besitz der Höhe südwestlich von Marcellave. Die Zerschlagung von Laon durch französische Artillerie dauerte an. Vor Verdun und in den mittleren Bogen lebte die Artilleriekämpfe auf. Südwestlich von Diraab brachte ein erfolgreicher Vorstoß Gesangene ein.

Rittmeister Freiherr v. Rißthofen errang seinen 75. Luftstich.

Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues. Der Erste Generalquartiermeister. Ludendorff.

Deutsche Bomben auf Compiègne, Soissons und Boulogne

Berlin, 2. April. Die Schiffe Compiègne, Soissons, sowie Interkontinente in dortiger Gegend wurden ausgiebig mit Bomben belegt. Der Bahnhof Compiègne selbst und die Bahn Clermont-Armen liegen dauernd unter schwerem deutschen Feuer.

Die Festung Boulogne wurde von deutschen Flugzeugen ausgiebig mit Bomben belegt. In der Gegend von Arras brachte ein deutscher Jagdflieger 5 feindliche Festungsbatterien innerhalb 10 Minuten stumm zum Abrufen.

Vergebliche feindliche Angriffe

Berlin, 2. April. Am 1. April veruchte der Feind zwischen Montdidier und der Maas wiederholt in dichtem Nebel zum Angriff vorzugehen. Rechtszeitig einsetzendes deutsches Artilleriefeuer hielt seine Infanterie rasch nach Verlassen ihrer Ausgangsstellung nieder, und zwang die auf der Straße verfahrenen feindlichen Panzerwagen zu sofortiger Umkehr. Ein gegen 7 Uhr abends wiederholter feindlicher Angriff wurde unter besonders hartem Feindverlusten abgewiesen.

Frankreichs Glend

Berlin, 2. April. Seit der neuen Kriegserklärung von Versailles brach neues Glend über Frankreich herein. Gländ ist der Gländ, Dürer und Desfines mit historischen Bauten im Generalquartier englischer und französischer Geschosse zusammen. Während, bisher vom Krieg verschontes, Land, lernt die Soldaten des Krieges kennen. Zu den Tausenden von Menschenleben, die bisher dem Geschick der Götter zum Opfer fielen, haben sich Hunderte neuer Opfer gesellt. Von den Engländern in rüchlichster Wut wolkert, flüchtigen landeinwärts Frauen, Kinder und Greise, deren Wohnstätten die britischen Bundesgenossen plündern und zerstören. Auf dem Schlachtfeld aber müssen Frankreichs letzte Vorkämpfer für englische Zwecke verbluten.

Dr. Solz befehdt die in der Schweiz internierten Kolonialdeutschen

Berlin, 3. April. Der Staatssekretär des Reichskolonialamtes Dr. Solz hat sich gestern abend in Begleitung des Geheimen Oberregierungsrates Dr. Straehle und des Majors Reil nach der Schweiz begeben, um die dort internierten Kolonialdeutschen zu besuchen.

Nach Jassy abgereist

Bukarest, 2. April. Ministerpräsident Marghiu-Can und Minister des Äußeren Arion sind nach Jassy abgereist.

Politische Donquichoterien

Unaufmerksam tragen die Armeen der beiden Fronten und der Generale von Below und von Guittier den deutschen Sieg in die feindliche Front und auch die Östertage hindurch ist ein Dorf nach dem anderen, sind Gleden und Wälder dem flüchtenden Jüngling dieser Speere von Helben zum Opfer gefallen. Über unsere Feldherren sind es nicht allein, die Jüngling erfüllt. Die ganze Heimat fühlt den bitteren und schweren Ernst. Der diese Zeit in wachsendem Maße befehdt, sie fühlt den nachdenklichen Sieg und ihr letzter Gedanke gehört dem Verlangen, diesen Sieg nicht nur zu verankern und seine volle Frucht dem Gegner spüren zu lassen; nicht aus „Eroberungslust“ oder aus einer tobenen Luft am Verfallenden, wie sie die Dunkelkammer am Ererberger und Scheidemann den treuen Volkskämpfern des deutschen Friedens, der Vaterlandspartei und den Alldeutschen, verleiherlich nachlagen; sondern in der Erkenntnis, daß ein Sieg, der hier noch an eine „Verpflichtung“ als Frucht uneres Sieges „geht“, und aus dem die Pflichtgefühl heraus, das Maß unserer westlichen Friedens- und Sicherungsbedingungen genau anzuweisen zu müssen den besonderen Maß an Niedertracht, Lüge und Treulosigkeit auf der angeführten französischen Seite. Es gibt wohl heute auch im Lager der „Wehrheit“ von der Hungerfriedensrevolution nur noch wenige, die sich der Selbstaufgabe vom 19. Juli 1917 gern erinnern, die nicht dankbar dafür wären, wenn in und außerhalb des Reichs kein Mensch das lächerliche Dokument mehr mit einer Seite erwähnte, und die im Grunde ihres Herzens nicht auch dem neuen „Weltfrieden“ die Bundesbürgen an den Reichstagen bestimmen, die mit neuen Franzosen dürfen nicht glauben, daß die neuen U-Boote, die diese uns aufzuzwingen haben, umsonst gebracht sein sollen. Mit der Armee weiß ich, daß der Reichstag diesen Wunsch der Tapferen hier vorn, der besten Söhne des Volkes, verstoßt und auch innerlich für einen Freßbollen deutschen Frieden eintrifft, der allein und fortan vor einem Kriege bestehen kann.

Es wird heute das Reichstages sein, die dem Mann auf dem großen Meerführer Folge zu leisten oder sich ihm zu verweigern. Im letzteren Falle wird die Entwicklung über die überalterte „Volkserziehung“ hinweggehen und sie vor der Geschichte dem Fluch der Lächerlichkeit preisgeben. Aber diese parlamentarischen „Unentwegten“ des Reichstages werden nicht allein am Pranger der Nachwelt stehen. Sie werden neben sich ihre journalistischen Helfershelfer finden, an deren Spitze das „Berliner Tageblatt“. Das unbedruckte Englandorgane ist ob der Hindenburgmahnung an den Reichstags-Sitzung herbeigeführt, die gegen die Volkserziehung ist schwer anzufämpfen, solange die aura popularis den fleckenartigen Feldherrn umflort. Das „Berl. Tagebl.“ macht sich darum auf andere Weise Luft, es rettet sich zu Don Quixote und Sancio Panza. Nicht aus des Feldherrn stolzen flammender Forderung, sondern aus dem Wunde des unferlichen Gebanntes strömen Weisheit und Licht. Und so werden denn Hindenburgs Worten die folgenden Aphorismen Don Quixotes folgen an die Seite gestellt: „Die Heutere, die wir suchen, werden uns am Ende und zuguterletzt nicht tief ins Unglück bringen, so daß wir nicht mehr wissen, welches unser richtiges Sein ist, sagt der Knappe murrend auf seinem Herrn. Und weiter, in fester Erkenntnis der Wirklichkeiten: „Ich dachte io in meinem anfälligen Verstande, es wäre geteilter und fächer, wir gingen wieder heim, denn es ist eben Erntezeit, und sorgen für unsere Wirtschaft, als daß wir io von Teas nach Mexiko kommen und immer aus dem Regen in die Traufe fallen, wie man sagt.“ Dem Witz Don Quixote ihm streng zu erwidern: „Güte dich vor falschem Glauben, denn sonst ist es böse, daß du schließlich noch statt ein Königreich zu erlangen, mit einer Statthalterhaft vorlieb nehmen wirst.“ „In fester Erkenntnis der Wirklichkeiten“, — spottet selbst und weiß nicht viel! Aber im Grunde wird niemand etwas dagegen haben, daß „B. Z.“ Arm in Arm mit Don Quixote dieses kriegerische Vorkämpfer in die Schranken fordern zu sehen. Es gehören von jeder zusammen. Die

Wuch Du

hast noch Geld genug, das Du Deinem Vaterlande leihen kannst. Jeder zurückgehaltene Pfennig verlängert den Krieg. Jede Stunde Krieg bedeutet weitere Opfer an Gut und Blut. Bögere nicht, zeichne!

Überkommene Vertragsbedingungen an liebestunden Betriebe-quantitäten mindestens eine Million Tannen betragen werden, und wo möglich, die eingetragene Organisation der Holzindustrie in der Provinz Sachsen innerhalb einer angemessenen Frist auszuführen.

600 Waggons hiesiger Lebensmittel haben in der Ukraine zum Vorkauf für unter anderem Krieg und Kriegsgüter bestimmt und regelmäßig in größerem Umfang beginnen können. Die Möglichkeit zu diesen größeren Transaktionen ist durch den Abbruch des Friedens mit Rumänien gegeben, und durch den Abbruch des Friedens mit Rumänien ist die Möglichkeit zu diesen größeren Transaktionen gegeben, und durch den Abbruch des Friedens mit Rumänien ist die Möglichkeit zu diesen größeren Transaktionen gegeben.

Beobachtungen an den (Abhöcker Brief). Diese Vertriebe der Darbanelien haben während der letzten Monate Gelegenheiten gegeben, der russischen Armee die letzten Schritte zu verfolgen, die bei der letzten Gränze nicht haben, sondern kann bestehen, und auch die Ereignisse zu übersehen. Die Beobachtungen haben, daß die Gränze ist, daß die Gränze ist, daß die Gränze ist.

W. Weimar, 2. April. (Der Gemeindevorstand) gibt bekannt, daß der Gemeinderat den Vorstand des Rates zum bestmöglichen Zweck ernannt hat.

W. Weimar, 2. April. (Der Gemeindevorstand) hat in der heutigen Sitzung den von der Verwaltungskommission empfohlenen Antrag der Bauerei Schnur in Dorndorf a. S. genehmigt.

Land- und Forstwirtschaft

W. Weimar, 2. April. (Der Gemeindevorstand) hat in der heutigen Sitzung den von der Verwaltungskommission empfohlenen Antrag der Bauerei Schnur in Dorndorf a. S. genehmigt.

Diebstähle und andere Straftaten

J. Krumpholtz, 2. April. (Ein gemeindefähiger Bürger) wurde in der Person des Gemeindevorstandes durch die Gemeindeverwaltung anständig gemacht. In der Person des Gemeindevorstandes wurde in der Person des Gemeindevorstandes gemacht.

Der Abgeordnete von Gauen, Dr. Adolf Dietz, sollte der Regierung Anerkennung dafür, daß sie dem Lande in unzureichende Beiträge erwirkt habe. Der Abgeordnete hat sich mit dem Lande in unzureichende Beiträge erwirkt habe.

1. Die christliche Bevölkerung ist, soweit sie muslimantisch ist, dem Staat und dem Osmanischen Reich zugehörig; darum werden wir, die in Konstantinopel und in den umliegenden Gebieten, Widerstand leisten.

Die Minister antwortete, daß Russland sich gewonnen haben würde, die die Türkei seit 40 Jahren auf dem Balkan zu räumen, und daß infolge der Anerkennung des Selbstbestimmungsrechtes der Völker seitens Russlands jenseits des Kaukasus ein Selbstbestimmungsrecht in Bildung begriffen sei, was der Türkei ebenfalls geschiedlich.

Provinz Sachsen und Umgebung

Waffnungen im Saalkreise

Die Waffnung aller im Jahre 1900 geborenen Wehrpflichtigen findet vom 8. bis 15. April d. Js. statt. Die Waffnung haben alle im Jahre 1900 geborenen und im Saalkreise wohnhaften Wehrpflichtigen zu erscheinen.

Ernennungen, Jubiläen, Todesfälle

W. Weimar, 2. April. (Kubik) wurde zum Staatsminister ernannt. Der Herr von der Goltz wurde zum Staatsminister ernannt. Der Herr von der Goltz wurde zum Staatsminister ernannt.

Die Türkei und die Friedensverträge mit der Ukraine und Russland

Die letzten Nachrichten über die Friedensverträge mit der Ukraine und Russland sind sehr optimistisch. Die Verhandlungen sind in sehr günstiger Lage, und es ist zu erwarten, daß die Verträge in nächster Zeit abgeschlossen werden können.

W. Weimar, 2. April. (Der Herr von der Goltz) wurde zum Staatsminister ernannt. Der Herr von der Goltz wurde zum Staatsminister ernannt.

Verschiedene Nachrichten

W. Weimar, 2. April. (Der Herr von der Goltz) wurde zum Staatsminister ernannt. Der Herr von der Goltz wurde zum Staatsminister ernannt.

Zurückgestellte!

W. Weimar, 2. April. (Der Herr von der Goltz) wurde zum Staatsminister ernannt. Der Herr von der Goltz wurde zum Staatsminister ernannt.

Ans Landes- und Stadtparlamenten

Verbandsabgaben — Wahlen

W. Weimar, 2. April. (Der Herr von der Goltz) wurde zum Staatsminister ernannt. Der Herr von der Goltz wurde zum Staatsminister ernannt.

Verbandsabgaben — Wahlen

W. Weimar, 2. April. (Der Herr von der Goltz) wurde zum Staatsminister ernannt. Der Herr von der Goltz wurde zum Staatsminister ernannt.

Verbandsabgaben — Wahlen

W. Weimar, 2. April. (Der Herr von der Goltz) wurde zum Staatsminister ernannt. Der Herr von der Goltz wurde zum Staatsminister ernannt.

Verbandsabgaben — Wahlen

W. Weimar, 2. April. (Der Herr von der Goltz) wurde zum Staatsminister ernannt. Der Herr von der Goltz wurde zum Staatsminister ernannt.

Verbandsabgaben — Wahlen

W. Weimar, 2. April. (Der Herr von der Goltz) wurde zum Staatsminister ernannt. Der Herr von der Goltz wurde zum Staatsminister ernannt.

Verbandsabgaben — Wahlen

W. Weimar, 2. April. (Der Herr von der Goltz) wurde zum Staatsminister ernannt. Der Herr von der Goltz wurde zum Staatsminister ernannt.

Die heutige Abendausgabe umfasst 8 Seiten, 12 Seiten

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G., Filiale Halle a. S., Poststrasse 12. Ausführung sämtlicher bankgeschäftlichen transaktionen

Walhalla-Theater 7/8 Uhr
 Musiktheater.
Ein Prachtmädel
 Volkstück mit Gesang und Tanz in 3 Akten.
 Musik von Rudolf Nelson.
 Kassee 10-12 u. 1-3.
 Institut Bolla Hennes I. Thür. Hjal.-Abt. Fr. H.

Stadt-Theater
 Donnerstag, 4. April 1918. 7/8 Uhr.
Gunföd.
 Oper v. Peter Cornelius.
 Dreitung: Mo Isaberkka.
 Hallischer Kunstverein
 Salzgrafenstr. 2 II
Ausstellung:
 Karl Völker, Halle:
 Gemälde u. Plastik
 Oesterling, Halle:
Plastik.
 Geöffnet tägl. von 11-5 Uhr.
 Sonntags von 11-2 Uhr.

Wir empfehlen zur bevorstehenden Ernte:
Dresch-Maschinen
 in allen Grössen für Dampf- u. elektr. Antrieb.
 Grasmäher
 Getreidemäher
 Rechen und Schwandwender
 Rübenerbeher
 Kartoffelroder
 sofort lieferbar.
Witt & Krüger, Halle.
 Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Apollo-Theater.
 Gastspiel Curt Olfers Operetten-Gesellschaft
 mit **Gustav Bertram** a. G.
 Tagl. abds. 7/8: Der Schläger des Berlin Thaliafesters
Egon und seine Frauen
 Musikal. Schwank in 3 Akten v. Kren u. Buchbinder.
 Musik von Leo Ascher.
 Vorverkauf von 8-11 und 5-7 Uhr in Büro.

Thalia-Säle, 10. April, 8 Uhr
Arien- und Liederabend
Erna Fiebiger-Peisker
 Kgl. Sächs. Hof-Opernsängerin.
 Am Klavier: Kapellmeister Arthur Peisker.
 Arien von Mozart, Weber, Wagner, Lieder v. Schumann, Schubert, Brahms, Heydick, Cornelius, Regner.
 Konzertsitzung, Blüthner; Vertreter: B. Doll.
 Karten 4.10, 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 b. H. Hothan

Textil- u. Zellstoff-Treibriemen,
 Förderbänder, Elevatorgurte, Kordelschnur, Näh- u. Bänderriemen, Manschetten, Pumpenklappen usw.
 liefert
H. Paul Beige, Halle a. S., Lindenstr. 3,
 Fernsprecher 6905 u. 6929.
 Zugelassen von der Riemenfreigabestelle.

Möbel Vornehme Wohnungseinrichtungen
 empfiehlt in reichhaltiger Auswahl
 Schlafzimmer
 Speiseszimmer
 Damenzimmer
 Herrenzimmer
 Küchen
 Halle a. S. Möbelfabrik Alter Markt 2
Albert Martick Nachfolger
 Inhaber: Richard Ziemer.

In den Räumen des **Walhalla-Theaters**
 Sonntag, 14. April, vorm. 11 1/2 Uhr
Gastspiel Paul Wegener
 vom Deutschen Theater in Berlin
Gyges u. sein Ring
 Trauerspiel in 5 Akten von Hebbel.
 Vorverkauf zu 12 M., 8 M., 6 M., 3 M. bei **H. Hothan**, Gr. Ulrichstrasse 38.

Dr. Harang's Anstalt.
 Onkel S., Robert-Franz-Gymn. 1.
 besteht seit 54 Jahren. — Vorbereitung in zur Einjähr.-Prüfung, Abitur-Prüfung, sowie für alle Stufen des Gymnasiums. — Seit 1900 befinden sich 956 Schüler, darunter 254 Ostpreußen. — Glänzende Erfolge! Schüler, die nach keine Fernstudien in den fremden Sprachen und Mathematik befehlen, wurden in einem besag. einem halben Jahre mit Erfolge zur Einjähr.-Prüfung vorbereitet.
 Schülerheim. — Bericht. — Fernruf 1115.

Moderne richtig sitzende **Augengläser** verschiedener Konstruktion
Otto Unbekannt
 Gr. Ulrichstr. 1a.

Bücherrevisor Carl Gieseuth,
 Kaufmännische Privatschule
 jetzt **Harz 50 I**, Ecke Wilhelmstraße.
 Beginn neuer Jahres-, Halb- u. Vierteljahrskurse **Anfang April.**
 Einzel-Unterricht täglich.

Thalia-Säle
 Dienstag, 9. April, abends 8 Uhr
Opern-Abend
 zu Gunsten der Hinterbliebenen der im Felde gefallenen Landsturmlieute und Unteroffiziere des hiesigen 13. Landsturm-Inf.-Ersatz-Bataillons (IV/31).
 Mitwirkende: Frau Kammermädlerin Söllfrank-Möller, Frau Hofopernsängerin Herwig, Fräulein Hofopernsängerin von Faka, Herr Kammermädlerin Metta, Herr Hofopernsänger Söllfrank, Herr Herzogl. Kapellmeister Eickinger, sämtlich vom Herzoglichen Dessauer Hoftheater.
 Orchester: Musik-Abteilung beim Ersatz-Bataillon Landw.-Inf.-Regt. Nr. 38.
 Zur Aufführung gelangen:
 „**Bastien und Bastienne**“, Singspiel in 1 Akt von Mozart und „**Brüderlein fein**“, altwieser Singspiel in 1 Akt von Leo Fall.
 Eintrittskarten zu 6, 4, 3 und 2 Mark in der Hofmusikalien-Handlung Heinrich Hehn, Gr. Ulrichstr. 38.

Sitzen gebliebene Quartaner
 erlangen das einj.-frei. Zeugnis in meinem Institut mit unbeeinträchtigter Sicherheit in 2 Jahren gebliebene Untertertianer in 1 1/2 Jahren. Eltern, deren Söhne dieses Ziel in der angebotenen Zeit bereits erreichten, erteilen gern Auskünfte.
Insitut Hertzsch, Leipzig, Elsterstraße 11.
 P. F. schwerl. Schulbes. und Unterr. b. s. ch. Förd. 155 Hnj. S. 99. Fr.

Impfe
 Montag und Donnerstags 1 Uhr.
Dr. Hirsch, Schönnewitz.
Goldfädenfederhalter
 in allen Preislagen empfiehlt
J. Zeebisch, Gr. Steinstr. 32
 Habler - Hinterdrück
 wird gründlich erprobt
Gr. Braubankstr. 22 II.

Höhere Vorbereitungs-Anstalt
 für Abitur-, Prima-, Fähnrl.-Einjähr.-Examen sowie alle kl. höh. Lehraufstellungen. Vorbereitung für Kriegsvollzüge und Kriegsdienst.
Dr. H. Krause, Leiter
Dr. Ed. Busse, 29-jährige glänzende Erfolge. Besond. Dankw. Seit Kriegsausbruch best. 57 M. (dar. 59 Hansen) 25 Prim. 35 Fähnrl. 72 Hnj. 32 Schüler für die Kl. I bis Ia.
Sächsische Erziehungsanstalt und Realschule zu Jena. Erteilt Zeugnis zum Einjähr.-Freiwilligen-Dienst. Schöne Lage. Gesundheitsgemäße Erziehung. **Dr. Sommer.**

Kaffee Moltke
 Magdeburger Straße 6
„Künstler-Quartett“
 Kapellmeister Brandmeier.
Deutscher Sittlichkeitsverein
 Ortsgruppe Halle a. S.

Staff besonderer Anzeige.
 Am 21. März erlitt bei einem siegreichen Sturmangriff unser innigstgeliebter einziger Sohn und Bruder
Heinz Braunschweig
 Fahnenjunker im FüS.-Reg. 36
 im blühenden Alter von 18 Jahren den Heldentod für das Vaterland.
 Prof. Braunschweig, Generaloberarzt d. Res. u. Frau Else, geb. Engelhardt.
 Käthe Braunschweig.
 Beileidsbesuche dankend verboten.

Ballenstedt a. Harz.
 Das mit dem Welterstorff-Gymnasium nebst Realschule verbundene mit städt. Alumnat, nimmt Schüler sämtl. Klassen an. Ausk. durch Registrator od. Direktor.
Tanz-Unterricht.
 Mein Unterricht beginnt Mitte April. Den Damenkreislern können noch einige Teilnehmerinnen beizutreten, in dem Zirkel für Damen und Herren finden nur noch wenige Aufnahme. Geht Anmeldungen erbitte von 9-4 Uhr.
E. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer, Yorkstr. 3.
 Meine Praxis befindet sich jetzt **Poststrasse 8, II.**
Zahnarzt M. Kühno.
 Fernruf 9674.
 Sprechzeit 9-1, 2 1/2-5, Sonntags 10-12.

Freitag, den 5. April, abends 8 1/2 Uhr im St. Bifolous, Sittlichkeitsverein
Konfessorialrat D. von Köhden:
 „**Neue Aufgaben in der Bekämpfung der Unfittlichkeit**“
 Vortrag mit nachfolgender freier Aussprache.
 — Entgeltlose Männer und Frauen willkommen. — Eintritt frei.
 Halte bis auf weiteres in **Dessau Hotel Dessauer Hof**
Sprechstunde
 täglich (außer Sonntags) von 3-4 Uhr.
Dr. Hennes aus Halle a. S., Facharzt für Ohren-, Nasen- und Halsleiden.
Wratzke u. Steiger, Hoflieferanten, Poststr. 9/10.
 Juggelen umm Gold umm Silber.

Heute früh 5 Uhr entschlief sanft nach langen, mit Geduld ertragenen schweren Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Schwester
Witwe Amalie Conrad
 geb. Wege
 im 60. Lebensjahre.
 Sie folgte zwei ihrer durch den Krieg entrissenen Söhnen in die Ewigkeit nach.
 Halle a. S. und Osterfeld 5. Thür, den 2. April 1918.
 Die Beerdigung findet Freitag, den 5. April, 1 1/2 Uhr nachmittags auf dem Nordriedhof statt.
 Etwaige Kranzspenden erbeten nach Körnerstraße 23.

Seitenes Angebot
 400 St. Jabel mit und ohne Fett St. Nr. 2,00
 100 St. Hüh. Wasser Original-W. Nr. 3,50
 200 St. Butter (in Butter) Ed. Nr. 0,40
 400 gr. Tüben Gantenem (a. Seimere) Tube 1,50
 Ferner: Waschlauge Nr. 0,75 und 2,75
 Stimmenerde Wandbatter, Batterien, Stimmenerde, Stimmenerde, einwandfreie alle Ware. Garbühren, Watten und Binden aller Art. Reberian-Emulsion, Osmatogen u. Secretin-Infusionen u. alle Präparate
Schwanen-Drogerie.
 Verkauf: Saageräume Gr. Braubankstr. 9, vorm. 9-12 nachm. 3-5 Uhr.

Ihre Ostern in Halle a. S. vollzogene **Vermählung** beschoren sich auszuzeigen.
Bonnwitz.
 Oberleutnant d. Res. **Weber** und Frau **Hedwig** geb. **Grimm.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
 urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191804032-18/fragment/page=0004

Aus Halle und Umgebung

Zur Wechsellage der Wohnungsmittel

Die künftigen Verteilungen und Nachfragen des Krieges... Die bisherigen Richtlinien für die Verteilung der Kriegsgüter...

Als vorbereitend für die Einleitung haben sich nach den bisherigen Entscheidungen... fährten Sauer: Julia (Bauffen); von mittleren: Günther...

Drina Febrichs Konfektorium für Kunst und Theater

Die dritte Oberprüfung (188. Musikprüfung) wurde vor allem den nach der Aufnahmeprobe... Schönen des Seminars, aber mit seinen Schülern...

Auf die 8. Artgenossenschaft sind bei der öffentlichen Sparte...

Der bei Kriegsausbruch in Halle lebende... durch Vermittlung der Deutsch-Österreichischen Bank...

Die Halleischen Erprobungsarbeiten. Das Geschäft einer... Erprobungsarbeiten (nicht mehr als einmündigen)...

Die Nahrungsmittelverteilung in Halle

Die nach der Bekanntmachung des Reichsausschusses für... Die Verteilung der Nahrungsmittel...

Die Nahrungsmittelverteilung in Halle

Die nach der Bekanntmachung des Reichsausschusses für... Die Verteilung der Nahrungsmittel...

Die Nahrungsmittelverteilung in Halle

Die nach der Bekanntmachung des Reichsausschusses für... Die Verteilung der Nahrungsmittel...

Der Verkauf von Quarz. Am Donnerstag, dem 4. April... erfolgt der Verkauf von Quarz an folgenden Stellen...

Die Halleischen Erprobungsarbeiten. Das Geschäft einer... Erprobungsarbeiten (nicht mehr als einmündigen)...

Die Halleischen Erprobungsarbeiten. Das Geschäft einer... Erprobungsarbeiten (nicht mehr als einmündigen)...

Künftige Bekanntmachung des Kartoffelrestes. Infolge der Schwierigkeiten bei der Verteilung geeigneter...

Die Halleischen Erprobungsarbeiten. Das Geschäft einer... Erprobungsarbeiten (nicht mehr als einmündigen)...

Theater, Konzerte und Vorträge in Halle. Die Halleischen Erprobungsarbeiten...

Stellen-Angebote

Pfarrstelle.

Die Stelle des 2. Pfarrers an dieser Stadt- Pfarrkirche (Pfarrer der stillen und nördlichen Sand- gemeinden mit Dölloten in Exultin und Dietrichs- berg) wird am 1. April 1918 an einen Mann mit hiesiger Staatsangehörigkeit...

Kriegsanleihe- Versicherung

„Wilhelma-Büro“, General-Agentur Halle a. S., Große Ulrichstr. 33/34.

Leuteaufseher, Ernst Gottschalk, Drenburg a. Harz.

Kutscher

Gebr. Grunfeld, Halle.

Strau Cl. Appelt, Ritteramt Wilmansleben, Station Doldingen.

Schmiede, Schlosser, Kupferschmiede, Kupferschweisser, Rohrleger

E. Otto Dietrich, Robeitzungschan, Witterfeld.

Mechanischer Schachtmeister für Brauereibetrieb, sowie für verschiedene Schlösser und Schmiede...

Dachdecker, erfahren in allen Dacharbeiten, in dauernder Stellung für besseren Lohn...

Meister für elektr. Licht u. Kraftanlagen in dauernder Stellung u. größeren Fabrikbetrieben...

Lordent Hausmädchen, sucht sofort Frau Walter Schabert, Seibitz, Thomastag 12 l.

Stellen-Gesuche, Berufung, über gut möbl. Zimmer, Schulische Ehefrau sucht sofort, Hausmädchen, Herrmann, 1636 an die Geschäftsstelle d. St.

Heirat, Professionist (Dachdecker), Witte oder mit 12000 Mark, eigenem Haus u. 2000 Mark Barvermögen...

Stellen-Gesuche, Berufung, über gut möbl. Zimmer, Schulische Ehefrau sucht sofort, Hausmädchen, Herrmann, 1636 an die Geschäftsstelle d. St.

Heirat, Professionist (Dachdecker), Witte oder mit 12000 Mark, eigenem Haus u. 2000 Mark Barvermögen...

Verkäufe Grundstück Halle a. S.

Gebr. Baensch, Dölau bei Halle a. S.

Zwei Dampfpumpen, nebst Schlängen und diversen Baueinrichtungen...

Prima Fichtenpflanzen, Fichten, Weißtannen, Lärchen, Bankkiefern, Weymouthskiefern...

Saat, Spinat, Aubergin, Zwiebeln, Dalker & Otto, Zangeneubingen bei Magdeburg.

Saattartoffeln! General P. Beseler und Helios abzugeben...

Neu-Dölau

Beißtobstflamen, Bieringstobstflamen, Obst fehlt!

Stärke, bereits tragbare Zwergobstbäume, Pyramiden u. Basenbäume...

Delapapiere, wasserfeste, u. Paraffinpapiere in versch. Stärken u. Farben...

Schlafzimmer-Einrichtungen, Chaiselongue, Firma August Mann, Antefstraße 2.

Anteilige Bekanntmachungen für den Fallkreis.

Selbige an Nr. 169 der Galleschen Zeitung.

Anteilige Bekanntmachungen für den Fallkreis.

Selbige an Nr. 169 der Galleschen Zeitung.

Anteilige Bekanntmachungen für den Fallkreis.

Selbige an Nr. 169 der Galleschen Zeitung.

Anteilige Bekanntmachungen für den Fallkreis.

Selbige an Nr. 169 der Galleschen Zeitung.

Anteilige Bekanntmachungen für den Fallkreis.

Selbige an Nr. 169 der Galleschen Zeitung.

Anteilige Bekanntmachungen für den Fallkreis.

Selbige an Nr. 169 der Galleschen Zeitung.

Anteilige Bekanntmachungen für den Fallkreis.

Selbige an Nr. 169 der Galleschen Zeitung.

Anteilige Bekanntmachungen für den Fallkreis.

Selbige an Nr. 169 der Galleschen Zeitung.

Anteilige Bekanntmachungen für den Fallkreis.

Selbige an Nr. 169 der Galleschen Zeitung.

Anteilige Bekanntmachungen für den Fallkreis.

Selbige an Nr. 169 der Galleschen Zeitung.

Anteilige Bekanntmachungen für den Fallkreis.

Selbige an Nr. 169 der Galleschen Zeitung.

Anteilige Bekanntmachungen für den Fallkreis.

Selbige an Nr. 169 der Galleschen Zeitung.

Anteilige Bekanntmachungen für den Fallkreis.

Selbige an Nr. 169 der Galleschen Zeitung.

